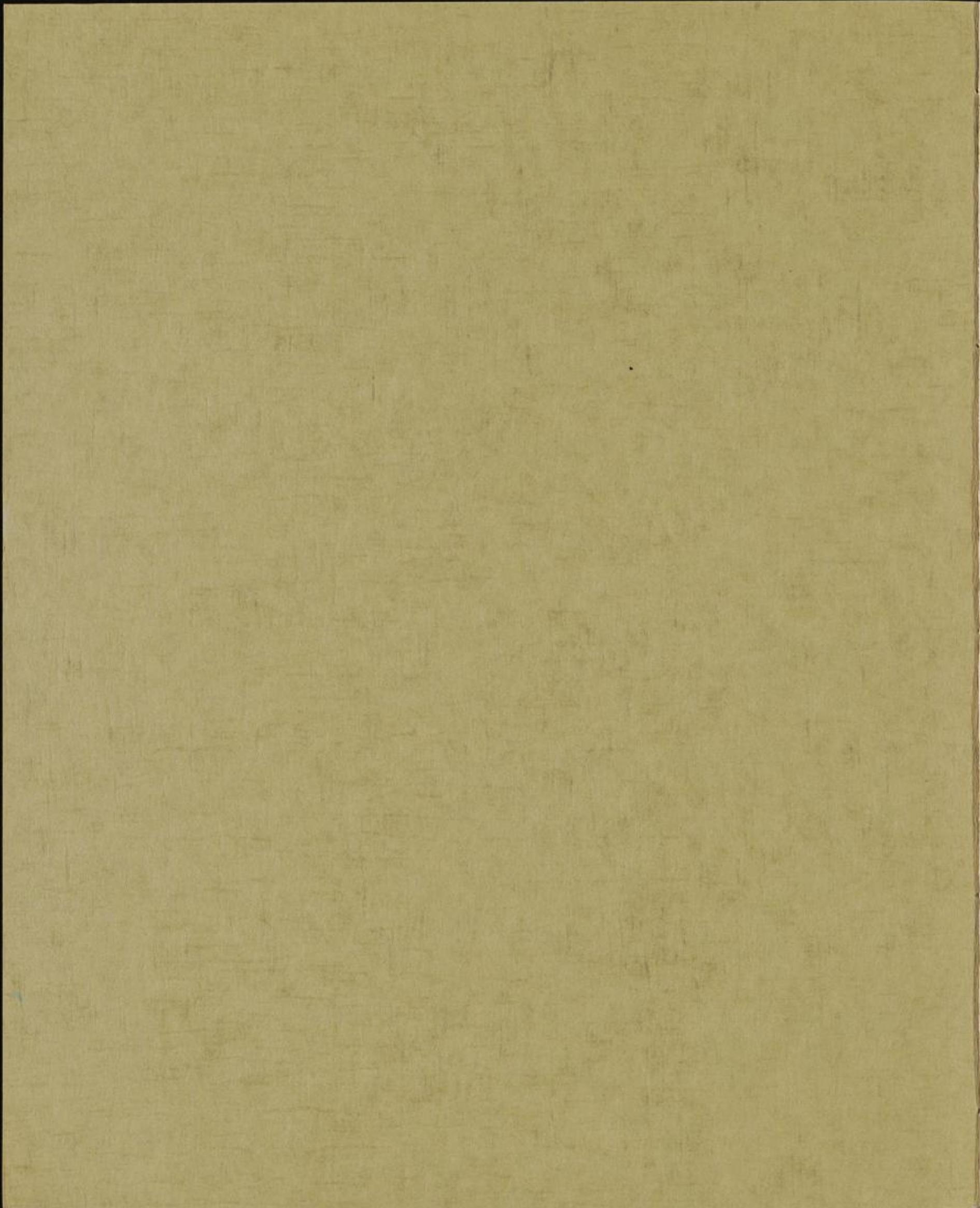


KW 9928(4) : 56



## Lieder

und

## GESÄNGE

von

J. Kerner, H. Heine, Graf Strachwitz und  
Shakespeare

für eine Singstimme

mit Begleitung des

PIANOFORTE

componirt

von

Robert Schumann.

42<sup>tes</sup> Heft der Gesänge.

Op. 125. Pr. 25 Ngr.

N<sup>o</sup> 1. Sängers Trost.N<sup>o</sup> 3. Es leuchtet meine Liebe.N<sup>o</sup> 2. Dein Angesicht.N<sup>o</sup> 4. Mein altes Ross.N<sup>o</sup> 5. Schlusslied des Narren aus: „Was ihr wollt.“

Eigenthum des Verlegers.

DRESDEN,

bei

Wilhelm Paul.

462.

Lith. Anst. v. C. G. Meißner &amp; Söhne Dresden.

KW 9928

<sup>Be</sup>

(56)

(4<sup>o</sup> Kaps.)

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF

71.5415

1353 327 01

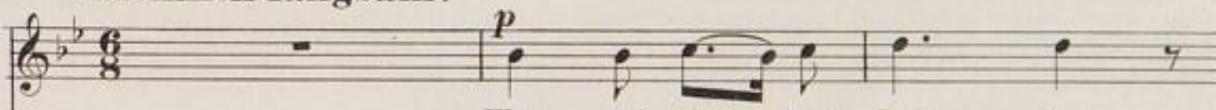


# SÄNGERS TROST.

(J. Kerner.)

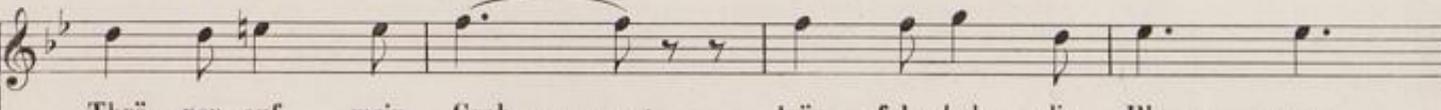
R. Schumann, Op. 127. N<sup>o</sup> 1.

Ziemlich langsam.

SINGSTIMME. 

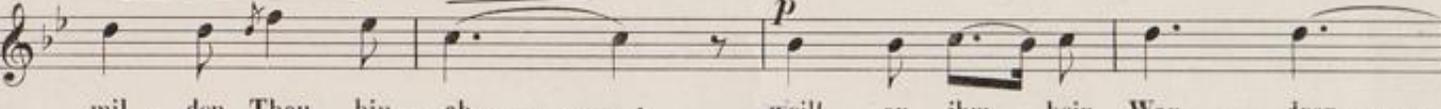
Weint auch einst kein Lieb - - chen

PIANOFORTE. 



Thrä - nen auf mein Grab .....; träu - feln doch die Blu - - men





mil - den Thau hin - ab .....; weiß an ihm kein Wan - - drer .....



..... im Vor - ü - ber - lauf ..... ; blickt auf sei - ner

*Nach und nach bewegter.*

Rei - - se doch der Mond ..... dar - auf ..... . Denkt auf die - sen

Flu - - ren \*bald kein Erd - - ner mein .....

denkt doch mein die Au - - e und der stil - le Hain.....

Blu - men - Hain und Au - - e, Stern und Mon - den -  
licht ..... , die ich sang, ver - ges - sen ih - res  
Sän - - gers nicht .....

*ritard.*

*ritard.*

*p*

Detailed description: This is a page of a musical score, page 5, featuring a voice line and a piano accompaniment. The music is in a minor key, indicated by three flats in the key signature. The voice part consists of three lines of lyrics. The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) and features a complex, flowing texture with many sixteenth and thirty-second notes. There are two instances of a 'ritard.' (ritardando) marking, one above the first vocal line and another above the second. The piece concludes with a piano (*p*) dynamic marking. The page number '462' is printed at the bottom center.

# DEIN ANGESICHT.

(H. Heine.)

R. Schumann, Op. 127, N° 2.

Langsam.

SINGSTIMME. *p* Dein An - gesicht, so lieb und schön, das hab' ich jüngst im

PIANOFORTE. *p*

Traum ge - seh'n. Es ist so mild und en - gel - gleich, und..... doch so bleich so....

*ritard.* ..... schmer - zenreich. Und nur die Lip - pen, die sind roth; bald a - ber küsst sie

*p*

*ritard.*





# ES LEUCHTET MEINE LIEBE.

(H. Heine.)

R. Schumann, Op. 127. N<sup>o</sup> 3.

Phantastisch, markirt.

SINGSTIMME. *mf*  
PIANOFORTE. *f*

Es  
leuch - tet mei - ne Lie - - be in ih - rer dun - keln Pracht, wie'n  
Mähr - chen, trau - rig und trü - - be, er - zählt in der Som - mer - nacht. Im

Eigentum von Wilhelm Paul in Dresden.

Stich und Druck der Anstalt für Musikaliendruck in Leipzig.

Zau - ber - gar - ten wal - - len zwei Buh - len stumm und al - lein ..... es  
sin - gen die Nach - ti - gal - - len, es flimmert der Mon - den - schein. Die  
Jung - - frau steht still wie ein Bild - - - niss. Der  
Rit - - - ter vor..... ihr kniet. Da

The musical score consists of six systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a complex texture with many chords and arpeggiated figures. The lyrics are in German and describe a scene in a magic garden with two silent lovers and nightingales.

kommt der Rit - ter der Wild - niss, die ban - - ge Jung - frau

flieht.

Der

Rit - - ter sinkt blu - - tend zur Er - de, es

stolpert der Riese nach Haus ..... , es stol - pert der Rie - se nach Haus . Wenn ich be -

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a melodic phrase in a minor key, marked with a dynamic of *mf*. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of chords and single notes, with dynamics of *f* and *p* indicated.

gra - - ben werde , dann ist das Mär - chen aus .

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a brief rest followed by a concluding phrase. The piano accompaniment maintains its rhythmic texture, ending with a final chord.

The third system shows the piano accompaniment continuing with its characteristic rhythmic pattern of chords and single notes.

The fourth system continues the piano accompaniment, featuring a dynamic of *f* in both the upper and lower staves.

The fifth system concludes the piano accompaniment with a dynamic of *f* in the upper staff and *p* in the lower staff, ending with a final chord.

# MEIN ALTES ROSS.

(Graf Moritz Strachwitz.)

R. Schumann, Op. 127, N<sup>o</sup> 4.

**Mässig.**

SINGSTIMME. *p*  
Mein al - tes Ross, mein Spiel - ge - noss, was  
siehst du mich wie - hernd an? Dei - ne Sch - ne, wie lahm, mein Muth, wie zahm, wir  
rei - ten nicht mehr hin - dann! *p* Du schüttelest dein Haupt, dei - ne

PIANOFORTE. *p*  
*sp* *cresc.* *p*

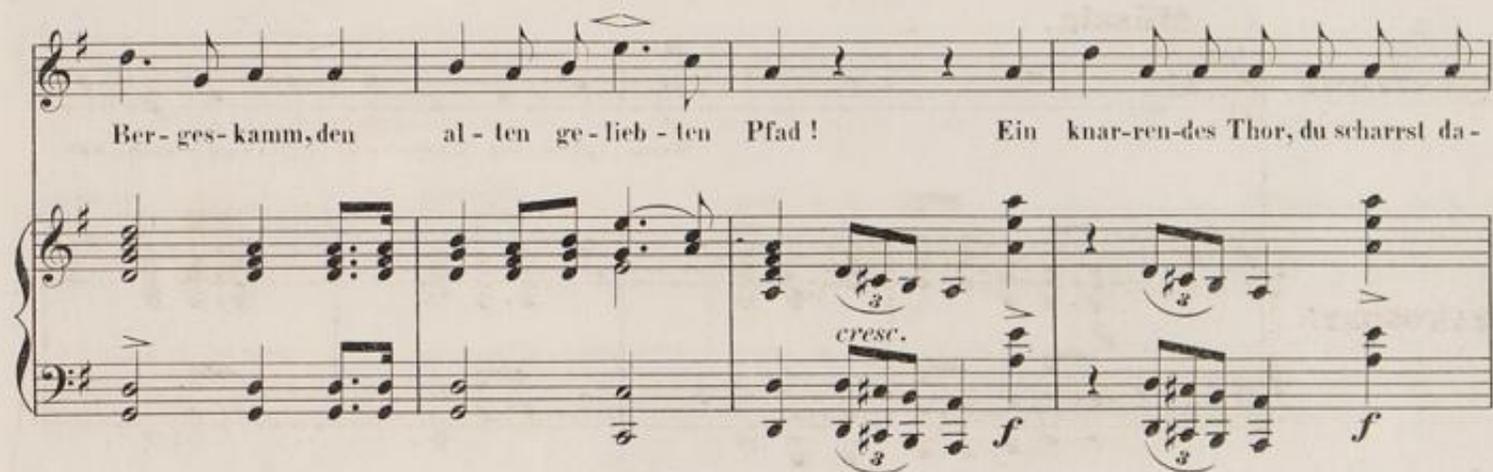
Mit steigendem Ausdruck.

Rü-ster schnaubt! Ich gläube, du träumst, Ka-me-rad: wir flie-gen zusam'm ü-ber'm



Ber-ges-kamm,den al-ten ge-lieb-ten Pfad! Ein knar-ren-des Thor, du scharrst da-

*cresc.* *f* *f*



vor, dei-ne schäu-mende Stange tropft! Ein rau-schend Ge-

*p* *f* *f* *p*



wand, ei-ne weis-se Hand, die den funkelnden Hals dir klopft!



Es stäubt der Kies, schlaf süß, schlaf süß, und hinaus in die

*p*

blau - ende Nacht! Auf thau - i - gem Rain im Mon - den - schein, da - hin mit Macht, mit

*cresc.*

*cresc.*

Macht! Verhängt den Zaun, im Her - zen ein Traum, auf der Lip - pe den letz - ten Kuss;

*cresc.*

*Ped.*

dampfhallender Huf und Wach - tel - ruf, und fern ein rauschender Fluss! Einen letz - ten Blick zu -

*f* *p* *p*

rück, zurück auf der Liebsten schlafendes Haus! *p* Mein



Ka - me-rad, wie Schad, wie Schad, das Al - les, Al - les ist aus! Mein Ka - me-rad, den ge-



*Zurückhaltend.* - -  
lichten Pfad, den hat verweht der Schnee! Und das Thor verbaut und ver - lo-ren die Braut, und mein



Herz so weh, so weh!

*Im Tempo*



# SCHLUSSLIED DES NARREN

aus

„Was ihr wollt.“

(Shakespeare.)

R. Schumann, Op. 127. N<sup>o</sup> 5.

**Lebhaft.**

SINGSTIMME. 

Und als ich ein win-zig Bübchen war, hop

PIANOFORTE. 



hei-sa, hop hei-sa, bei Regen und Wind, da mach-ten zwei-e nun e-ben ein Paar, denn der Re-gen, der

*ritard.*



regnet jeg-li-chen Tag. Und als ich ach ein Weib that frein, hop hei-sa, hop hei-sa, bei

*Im Tempo.*

*ritard.*

Regen und Wind, da woll-te mir Müssig - gehn nicht ge-deihn, denn der Re-gen, der reg-net jeg-li-chen

Tag. Die Welt steht schon ei-ne hübsche Weil, hop hei-sa, hop hei-sa, bei Regen und Wind; doch das

*Im Tempo.*

*ri - tar - dan - do.*

*Schnell.*

Stück ist nun aus, und ich wünsch' euch viel Heil, und dass es Euch künftig ge - fal - - le!



